



**Berg
frei!**

*Liebe NaturFreundinnen,
liebe NaturFreunde,*

ich kann es nicht glauben, dass keiner bereit ist, uns im Redaktionsteam zu helfen.

Was macht das Redaktionsteam „Berg frei!“-Einleger?

- > Im Redaktionsteam werden die Aufgaben verteilt.
- > Das Redaktionsteam berät sich, was in den nächsten Einleger reinkommt.
- > Das Redaktionsteam kümmert sich darum, dass die entsprechenden Artikel rechtzeitig eintreffen.
- > Das Redaktionsteam schreibt nicht selbst, kann aber, wenn es Lust dazu hat.
- > Das Redaktionsteam prüft die Artikel auf Vollständigkeit und leitet sie an den Layouter weiter.

Die Redaktionstreffen (ca. 2 x vor Erscheinen) können in Präsenz oder gerne auch per Zoom stattfinden.

Der Einleger erscheint viermal im Jahr jeweils zum Monatsanfang; März, Juni, September und Dezember. Redaktionsschluss ergibt sich damit zum 15. Januar, 15. April, 15. Juli und zum 15. Oktober. Ihr seht also, eigentlich wäre es nicht allzu viel Arbeit, wenn wir 3-4 Leute wären. Aktuell sind es nur Claus (Layout) und ich.

Ganz ehrlich, wenn sich nun kein Team findet, sind wir leider gezwungen den Einleger einzustellen. Das wäre doch sehr schade, oder?

Meldet euch bitte einfach unter: vorsitzender@nfbm.de

Berg frei!
Rainer

Aktuelles aus der Bezirksjugend

- > Das Sommerfest - endlich hat es wieder stattgefunden!



- > Kaninchen - alles was ihr schon immer über die flauschigen Nager wissen wolltet
- > Höhlentour - Kletterei in den Tiefen des Berges



Viel Spaß beim Lesen!



Bezirk

- Mo., 13.09.21 Bezirksausschusssitzung 18:30–20:30 Uhr
So., 14.11.21 Kegeltturnier Beginn: 9:30 Uhr
Ausrichter: OG Karwendel

Bergsteigen

- Sa., 28.08.–Sa., 04.09.21 Klettersteiglehrgang Ötztal
So., 10.10.21 Obere Wettersteinspitze
Sa., 30.10.–Sa., 06.11.21 Kletterfreizeit in Arco –
(Ausschreibung folgt)

Pro Monat werden zwei spontane Termine angeboten – genaue Termine werden nachgereicht.

Mountainbike / Radfahren

Termine für Mountainbike / Radfahren sind bei Drucklegung dieses Heftes noch nicht festgelegt gewesen.

Wassersport

- Do., 09.09.–So., 12.09.21 Wildwasserfahrt in den Alpen
So., 19.09.21 Kajak-Tagesfahrt
Sa., 09.10.21 Abpaddeln

KUSS

Kultur

Termine werden kurzfristig je nach behördlichen Auflagen veröffentlicht.

Umwelt

- Di., 28.09.2021 Workshop „100 Chancen für die Natur“
19:00 Uhr
Sa., 04.12.21 Naturkundliche Führung durch den
Nymphenburger Park
Sa., 11.12.21 Naturkunde / Exkursion – „Was ist eine
Ausgleichsfläche?“

Senioren

- Mi., 08.09.21 Senioren-Stammtisch am Bootshaus
Mi., 15.09.21 Wanderung von Erdweg nach Altomünster
Mi., 06.10.21 Senioren-Stammtisch am Bootshaus
Mi., 13.10.21 Wanderung von Grafrath zum Wörthsee
Mi., 10.11.21 Wanderung im Dachauer Hinterland
Do., 02.12.21 Jahresabschlusswanderung mit
Jahresabschlussfeier

Soziales

Termine werden kurzfristig je nach behördlichen Auflagen veröffentlicht!

Familiengruppe

- Do., 02.09.21 Treffen Spielgruppe im Bootshaus
Fr., 17.09.–So., 19.09.21 Väterwochenende mit Kindern
in der Schönau
Do., 30.09.21 Waldbingo im Bootshaus
Fr., 08.10.–So., 10.10.21 Naturerlebnis Wochenende in der
Schönau für Grundschul Kinder
Do., 14.10.21 Kürbissuppe kochen und natürlich auch
essen – im Bootshaus
So., 31.10.21 Halloweenparty im Bootshaus
Do., 11.11.21 Laternenfest im Bootshaus
Do., 25.11.21 Treffen Spielgruppe im Bootshaus
Do., 09.12.21 Kerzen drehen im Bootshaus

Reparatur-Café

- So., 26.09.21 14:00–17:00 Uhr am Bootshaus
So., 31.10.21 14:00–17:00 Uhr am Bootshaus
So., 28.11.21 14:00–17:00 Uhr am Bootshaus

*Ein herzliches Willkommen
an alle NaturFreunde-
Babies des Jahres 2021*

Wir gratulieren den stolzen Eltern Marai-
ke und Ralf (Ortsgruppe Musauer Alm)
zu ihrem Lukas, der am 5. Juli 2021 das
Licht der Welt erblickte.



Was war

Senioren-Wanderung zur Ammerschlucht am 25. Juni 2021

Trotz vorheriger schlimmer Gewitter und Regentage schenkte uns Petrus einen sonnigen Wandertag. Mit dem Zug fuhr 14 Personen bis Saulgrub. Zwischen herrlich blühenden Wiesen wanderten wir bis zur Ammerschlucht. Karin führte



uns noch zu einer kleinen Aussichtsplattform, um die ganze Schlucht gut überblicken zu können. Sogar ein knallrotes Gummiboot kämpfte sich durch die Flut. Diese Stelle war mit dem Namen „Scheib-



um“ ausgemaltes, nach einer kurzen Erklärung verstanden wir, dass „dreh rum“ gemeint war, um nicht an den Rand der Schlucht zu treiben. Nach der Stärkung in einem schönen Gasthaus traten wir unseren Rückweg durch Wald und feuchte Moorausläufer an. Wir machten noch eine kurze Kaffeepause im wunder-

schön gelegenen NaturFreunde-Haus Saulgrub und waren uns einig, dass dieser Tag eine kleine Entschädigung für die Corona bedingte Wanderauszeit war und hoffen, dass uns noch viele solcher gemeinsamen NaturFreunde-Tage geschenkt werden.

5 Fragen an Alexandra Scherz und Max von Eicken

Warum seid ihr NaturFreunde-Mitglied geworden?

Max: Ich bin als Schüler in Stuttgart viel mit der NaturFreunde-Skischule unterwegs gewesen. In München wollte ich dann Kajak fahren und bin auf die OG Wassersport aufmerksam geworden.

Alex: Wegen Max. Wir haben uns beim Hochschulsport beim Paddeln kennen gelernt und ich wollte weiter paddeln.



Max hat mich dann zum NaturFreunde-Training nach Thalkirchen an die Floßlände mitgenommen und mir die Ortsgruppe und ihre Mitglieder vorgestellt.

Welche NaturFreude-Aktivitäten magst du besonders?

Alex: Paddeln? ☺

Max: Paddeln besonders und Wasser-/Bergsport, Wandern, Canyoning, Klettersteigen...

Worauf freust du dich dieses Jahr besonders?

Dass der Klettersteiglehrgang stattfindet und wir anschließend eine Kajakausfahrt nach Lienz mit den Wassersportlern machen. Quasi unser persönlicher Multisporturlaub.

Welchen Ort magst Du besonders?

Alex: Das Bootshaus und die Umgebung...

Max: ...vom Floßkanal bis zum Biergarten.

Was könnten die NaturFreunde besser machen?

Unsere Angebote sollten bekannter sein und die Integration in den Verein leichter.



Was war

Tag der Arbeit am Bootshaus



Der 1. Mai ist eigentlich ein Feiertag, an dem viele die freie Zeit genießen. Nicht so für unseren Rainer. Corona-bedingt mussten viele Feiern, darunter auch unser Tag der Solidarität am Bootshaus zum 1. Mai, abgesagt werden. Damit die NaturFreunde dennoch am Bootshaus zusammenkommen, bot Rainer von 14:00 bis 16:00 Uhr, Auszogne, Apfeliacherl und Quarkkeulchen zum Mitnehmen an. Bis Donnerstag konnte sogar vorbestellt werden. Und die NaturFreunde nahmen dieses Angebot sehr gerne an. Obwohl das Wetter nicht besonders gut war, erschienen die Ersten bereits um halb zwei und warteten ungeduldig, dass Rainer anfing. Zusammen mit Franzi und Elisabeth brutzelte er, was das Fett her-

gab. Unser Wirt verkaufte Kaffee und auch deftigere Speisen. Die meisten blieben anschließend noch auf einen Ratsch auf der Wiese am Bootshaus zusammen. Auch die zukünftigen Pächter unserer Wimbachgrieshütte, Mareike und Christian Aiglstorfer, ließen es sich nicht nehmen, zusammen mit ihren Kindern am Bootshaus vorbeizuschauen. So konnten sie gleich die Gelegenheit nutzen, um hoffentlich viele künftige Gäste persönlich kennenzulernen. Dank Eurer großzügigen Spenden für das Schmalzgebäck kamen über 600 Euro zusammen. Geld, das der Bezirk für die vielen Projekte um das Bootshaus gut gebrauchen kann. Hierfür und für die vielen NaturFreunde, die am 1. Mai vorbeikamen, möchten wir uns herzlich bedanken.

Rudi Seidl
Bezirk München, Kassier



Ich wippe, ich wippe, di-wippdiwapp, diwippdiwapp

Und wieder einmal ist unser wunderschönes Gelände um eine Attraktion reicher. Und wieder einmal steckt der Herr Hörgl dahinter.

Wir haben eine Wippe – juhu –, die den kleinen und großen Kindern gehörig viel Spaß bereitet.



Rainer und Leo haben das Loch ausgegraben und den Standfuß einbetoniert. Bei den finalen Arbeiten (Autoreifen vergraben, Balken montieren und schleifen und Haltegriffe befestigen) halfen noch Christian und Thomas.

Kinderstimmen zu der Wippe: „Cooooo!“, „Das Wippen macht totaaaal Spaß!“, „Wenn wir uns ganz fest hochkatapultieren, tut der Popo ganz schön weh!“

Herzlichen Dank!

Mia Kraus



Ihr Fotograf für magische Momente.

Tel. 0172/3132967

info@meine-hoch-zeit.de

Rudi Seidl

OG Hochkopf-Obersending

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 15. Oktober 2021

Was soll

Vor 50 Jahren: Das erste Umweltprogramm einer Bundesregierung

Der Wegbereiter war Willy Brandt

Berlin, 21. Juni 2021 – Vor 50 Jahren war es eine Pionierleistung: Die sozial-liberale Regierung unter Willy Brandt veröffentlichte das erste Umweltprogramm einer Bundesregierung. Ebenfalls 1971 wurden in Bayern und in der DDR die ersten Umweltministerien gegründet. Willy Brandt wollte das erreichen, was er schon 1961 gefordert hatte: einen blauen Himmel über der Ruhr.

Dazu erklärt Michael Müller, Bundesvorsitzender der NaturFreunde Deutschlands: „Das Umweltprogramm war ein Meilenstein. Erstmals wurden die drei Umweltprinzipien aufgestellt: das Verursacherprinzip, das Vorsorgeprinzip und das Konsistenzprinzip. Der Umwelt-



schutz wurde als eigenständiges Politikfeld anerkannt, auch wenn er noch im Innenministerium angesiedelt blieb. Erst 1986 wurde das Bundesumweltministerium gegründet. Seitdem wurde anfangs aber eher kompensatorisch Umweltpolitik betrieben, im Zentrum stand die Sanierung der eingetretenen Schäden vor allem in der Luft- und Wasserreinigung. Schrittweise entwickelte sich mehr, vor allem angetrieben durch die Auseinandersetzung mit der Atom-

energie. Über meinem Schreibtisch hängt ein handschriftliches Schreiben aus dem Jahr 1987 von Willy Brandt an mich, in dem er einerseits seine Sorgen über den unzureichenden Fortschritt in der Umweltpolitik und besonders gegen die damals aufkommenden Klimagefahren zum Ausdruck brachte. Und andererseits mich bat, auch angesichts der Schwierigkeiten, die den grünen Roten gemacht wurden, standhaft zu bleiben. Kein Wunder, denn Willy Brandt, ein wichtiger Wegbereiter des Umweltschutzes in Deutschland, war Mitglied der NaturFreunde.“

*Michael Müller
Vorsitzender der NaturFreunde
Deutschlands*

NaturFreunde treten für eine Mobilitätswende ein

In Kürze startet bei uns in München die Internationale Automobilausstellung. Zwar hängt sie sich ein grünes Mäntelchen um, indem sie auch Fahrräder mit einbezieht und Elektroautos propagiert. Das kann aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Hersteller nach wie vor viel zu große klimaschädliche Benzin- und Dieselaautos und schwere SUVs in ihren Flotten anbieten. Von einer echten Mobilitätswende, die unseren Städten wieder mehr Lebensqualität verleiht, sind wir noch meilenweit entfernt. Wir fordern ein neues Mobilitätskonzept, das konsequent auf einen attraktiven ÖPNV setzt, den Autoverkehr reduziert und eine faire Verteilung des öffentlichen Raums mit Vorrang für Fußgänger, Rad- und öffentlichen Verkehr vorsieht.



Die IAA sichert uns Medienaufmerksamkeit für zahlreiche Aktionen, die ein breites Bündnis von Umweltorganisationen geplant hat. Unsere Bundesgruppe der NaturFreunde hat hierzu für Samstag, den 11. September eine große Fußgängerdemonstration unter dem Motto „#aussteigen“ angemeldet. Es gibt auch eine Fahrradsternfahrt mit 17 Demozügen aus dem Münchner Umland in die Innenstadt. Die Auftaktkundgebung für die Fußgänger findet auf der Theresienwiese statt, voraussichtlich um 12 Uhr. Dort können wir Corona-gerecht Abstand halten.

Als Münchner NaturFreunde vor Ort sind wir gefordert, Flagge zu zeigen. Ich bitte euch um rege Teilnahme.

*Christine Eben
OG München-Süd*

Was wird

Eine Baumart, welche für die Ersatzpflanzung am Bootshaus Verwendung findet

Der Europäische Wildapfel (*Malus sylvestris*)

Er gehört zu den Rosengewächsen.

Standort: Tieflagen, mittlere Gebirgslagen, in den Alpen selten über 1100 m. Vorkommen in Laubmischwäldern, Auwäldern, Waldrändern, Hecken und Gebüsch.



Wuchshöhe: Bis 10 m hoher Laubbaum oder Großstrauch.

Stamm: Meist niedrig und gekrümmt.

Krone: Breit, rund und dicht verzweigt.

Äste/Zweige: Diese weisen mehr oder minder verdornende Kurztriebe auf.

Rinde/Borke: Anfangs graubraun und glatt. Später feinrissig und korkig, wobei die Borke mit kleinen Schuppen abblättert.

Blätter: Sie stehen wechselständig und 2 bis 4 cm lang gestielt. Sie wirken breit oval bis fast eiförmig, kurz zugespitzt und 3 bis 8 cm lang. Nur schwach behaart bis fast kahl, sind die Blätter einfach bis doppelt gezähnt.

Knospen: Sie sind eiförmig und gehen in eine scharfe Spitze über. Sie erscheinen zu wenigen, fast anliegend an Langtrieben oder oft auch einzeln am Ende mehrjähriger Kurztriebe.

Blüten: Sie erscheinen mit dem Laubaustrieb im April bis Mai. Die rosa-weißen

Blüten sitzen auf kahlen Blütenstielen. Außen tief rosa und innen rein weiß oder zart rosa.

Früchte: Die Apfelfrüchte sind nur 2 bis 4 cm dick und ab September reif. Sie wirken kugelig, sind gelblich grün, auf der Sonnenseite oft leicht gerötet. Das Fruchtfleisch ist holzig. Daher kommt auch die Bezeichnung

Holzapfel. Die Frucht schmeckt säuerlich.

Verwendung: Die Menschen der Jungsteinzeit haben die Früchte gesammelt und verzehrt. Die Früchte sind gedörrt oder gekocht genießbar. Sie wurden im 17. Jahrhundert geschnitten dem Holzäpfelbier zugesetzt.

Wissenswert: Unsere Kulturäpfel (*Malus domestica*) stammen nicht vom Europäischen Wildapfel ab. Neuere Erkenntnisse zeigen, dass die Kulturäpfel vom Asiatischen Wild-Apfel (*Malus sieversii*) abstammen. Eine Vermischung von Kultur-



apfelsorten mit dem Europäischen Wildapfel ist aber denkbar.

Hans Greßner
Bezirksumweltreferent

Impressum

Herausgeber:

NaturFreunde Deutschlands
Bezirk München e.V.
Zentralländstraße 16, 81379 München
Telefon: 089/201 57 77
Telefax: 089/202 15 07
info@naturfreunde-bezirk-muenchen.de

Bankverbindung:

IBAN: DE27 7015 0000 0000 1594 42
BIC: SSKMDEMXXX

Geschäftszeiten:

Donnerstag: 10:00 bis 18:00 Uhr
Parteiverkehr: 16:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Redaktion: Rainer Hörgl (V.i.S.d.P.)

Layout: Claus Otrembnik

Druck: Druckerei Westphal GmbH
Auflage: 1700

Es gelten die Anzeigenpreise von 1.10.2018

WIELAND
ELEKTROINSTALLATION

- E-Check
- Altbau- und Neubauinstallation
- Lichtgestaltung
- Intelligente Haustechnik

Tel: 089 / 89 22 00 77
Mobil: 0171 / 64 19 116
info@elektro-wieland.de
Berg frei, Klaus Wieland

Der weisse Handschuh
Kunsttransporte
Rainer Hörgl

- Kunsttransporte
- Verpackung
- Umzugszubehör
- Einlagerungen

Mobil: 0179 761 64 11
Mail: info@der-weisse-handschuh.de
NaturFreundemitglied OG-Giesing und West/Wetterstein

Atemnot Husten Allergie Schnarchen
DR. MED. WOLFGANG SAUER
Lungenfachärztliche Schwerpunktpraxis
Internist, Allergologie, Schnarch- u
Schlafapnoediagnostik

Pasinger Triangel, Josef-Retzer-Str.48
82141 München (Pasing); Tel.881 849
www.lunge-muenchen.de
Naturfreunde OG Plankenstein



Die Münchner NaturFreunde trauern um Willy Mundigl

Willy Mundigl war ein Freund der Menschen, ein echter Freund der Natur und ein NaturFreund. Er ist mit 66 Jahren unerwartet und leider viel zu früh gestorben.

1987 trat er mit seiner Familie in der Ortsgruppe München West Wetterstein ein. Die Ortsgruppe West /Wetterstein lernte ihn als begeisterten Natursportler kennen.

Egal ob Wandern, Bergsteigen oder Skifahren, Willi und seine Familie waren nahezu bei jeder Unternehmung der OG dabei.

Seine vielfältigen Interessen an Natur und Umwelt brachte er in die Ortsgruppe ein und wurde zwei Jahre nach seinem Eintritt in die Ortsgruppe als Umweltreferent tätig.

Seine vielen Kontakte zu anderen Familien brachten den Wettersteinern bald neue Mitglieder und neue Impulse ins Vereinsleben.

Die Wettersteiner trauern um einen Freund, der viel zu früh von uns gegangen ist.

1996 wurde er auch zusammen mit seiner Familie Mitglied bei der OG Wassersport München.

Als Münchner Original, was man auch schon aus der Weite hörte, wurde er herzlich in der Ortsgruppe aufgenommen. Mit seiner umgänglichen Art fand er bei den Wassersportlern schnell Freunde.

Zusammen mit Willy und seiner Familie verbrachten wir viel Zeit beim Kajakfahren auf kurzen Touren, aber auch auf mehrwöchigen Urlaubsfahrten z.B. in Frankreich oder auch in Kärnten.

Sein hohes Engagement für die Natur und für die Menschen zeigte er beispielhaft mit seiner Mitarbeit in der Isarallianz, die für eine Renaturierung der Isar im Stadtgebiet kämpfte und für eine Ufergestaltung, die auch für Freizeitsuchende gut geeignet ist.

Nach einigen Jahren als Umweltreferent im Bezirk München hat er sich stärker im Landesverband engagiert. Da kam er nicht mehr so häufig im Bootshaus vorbei.

Dennoch konnten wir feststellen, dass es ihn immer wieder zum Bootfahren zog und er allein auf Tour, z.B. auf die Kamp nach Oberösterreich fuhr.

Heuer wäre er 25 Jahre bei der Ortsgruppe Wassersport und es ist traurig, dass wir dieses Jubiläum nicht mehr mit Ihm feiern dürfen und stattdessen Abschied nehmen müssen.

Ein letztes „Berg frei!“

Leonhard Meixner OG Wassersport München e.V.	Rainer Hörgl Bezirk München e.V. Bezirksvorsitzender	Günter Drexler OG West Wetterstein e.V. 1. Vorsitzender
--	--	--

Die Münchner NaturFreunde trauern um Oliver Schimmel

Plötzlich und unerwartet erhielten wir die Nachricht, dass Oliver Schimmel mit 52 Jahren von uns gegangen ist.

Oliver war ein NaturFreund, der nicht nur Mitglied war, sondern der auch bewegen wollte. Und er hat deshalb schon früh Verantwortung übernommen.

Begonnen hat Oliver als Ortsgruppenjugendleiter bei der Ortsgruppe Neuhausen, in der er Mitglied war.

Auch im Bezirk hat sich Oliver schon bald engagiert und wurde Bezirksjugendleiter. Unter ihm wurden viele legendäre Ferienfreizeiten organisiert.

In dieser Zeit wechselte er zur Ortsgruppe Ost, der er bis zuletzt treu blieb.

In den 1990ern ließ er sich zum Bezirksvorsitzenden wählen.

In seine Amtszeit fielen unter anderem der Umbau und die Sanierung der Wimbachgrieshütte, im speziellen der ökologische, umweltgerechte Ausbau der Energie- und Wasserversorgung, der Trinkwasseraufbereitung und der Abwasserentsorgung, bei der er auch tatkräftig vor Ort mithalf.

Er war auch maßgeblicher Organisator der 100-Jahr-Feier in München.

Sein Engagement überstieg sehr oft das Ehrenamtliche.

Wir bedanken uns mit einem letzten „Berg frei!“ und sind mit unseren Gedanken bei seiner Familie.

Rainer Hörgl
Bezirksvorsitzender

Die Ortsgruppe Halserspitz gratuliert ihren Jubilaren

50 Jahre	Uli Haug
50 Jahre	Doris Mehl
60 Jahre	Heide Glockner
60 Jahre	Heinz Kellerhals
60 Jahre	Erika Madenach
65 Jahre	Theo Poppinger

Herzlichen Glückwunsch
„Berg frei!“

Vorwort

Und schon sind wieder drei Monate vorbei und das neue NFJ nochmal steht an. Und diesmal ist es ein viel optimistischeres Vorwort als das letzte Mal. Denn wir konnten endlich wieder Veranstaltungen stattfinden lassen und uns alle wiedersehen. Beim Sommerfest waren viele bekannte Gesichter, von jung bis alt, dabei. Man hat gemerkt, wie sehr sich alle freuen, dass wieder so etwas wie Normalität eingekehrt ist.

Auch in den Ortsgruppen geht das

Vereinsleben wieder los. Die Hütten werden in nachgeholtten Arbeitstouren wieder auf Vordermann gebracht, Vereinsabende finden wieder statt und Veranstaltungen werden durchgeführt. Zum Beispiel gab es eine Höhlentour, einen Bericht dazu gibt es hier im Einleger.

Natürlich gibt es noch ein paar Einschränkungen durch Hygienemaßnahmen, aber an das Maskentragen, Testen und Abstand halten hat man sich schon so gewöhnt, dass es gar nicht mehr

auffällt. Und so langsam sind auch alle geimpft, sodass wir darauf hoffentlich bald auch verzichten können.

Also alles in allem ein sehr positives Fazit aus den letzten drei Monaten. Wir freuen uns schon auf viele weitere Gelegenheiten, uns wieder zu sehen. Und jetzt viel Spaß beim Lesen!

Berg frei,
Chrissi

Das Kaninchen

Ihr mögt Kaninchen? Clara auch, sie hat uns ein tolles Poster mit vielen interessanten Informationen über Kaninchen gemalt:



Die Höhlentour - ein Gedicht

Ende Juni haben Flotschi und Tom sieben mutige Teilnehmer in die Tiefen der Angerloch-Höhle mitgenommen. Damit ihr einen Eindruck bekommt, wie es so war, hat Max die Tour in einem Gedicht zusammengefasst:



Kurz vor dem Einstieg in die Höhle

Ich erzähle euch geschwind,
wie wir in die Höhle sind.

Rein und raus,
aber ohne Klaus.

Dafür mit Flotschi und Tom,
die sagten einfach komm.

Drinnen brauchst dann ein Licht,
vergiss das nicht.

Es gibt auch keine Spinnen,
jedenfalls nicht weiter drinnen.

Wir blieben sogar fast trocken,
wer will wieder die Höhle rocken?

Wer es noch nicht genau weiß,
hinterher bekommen alle ein Eis!

P.S.: Ihr wollt auch mal mit Helm und Stirnlampe in eine richtige Höhle klettern? Dann behaltet unseren Veranstaltungskalender im Auge, die Tour wird es spätestens nächstes Jahr wieder geben.



Manchmal half nur Schieben



Dank Teamwork kamen wir schnell voran



Die erste Kletterstelle ist geschafft!



Trotzdem blieb genug Zeit, die Schönheit der Höhle zu bewundern



Stellenweise wurde es eng



Platzangst durfte man nicht haben



Wieder draußen gab's die verdiente Brotzeit

Sommerfest am Bootshaus

Nachdem wir letztes Jahr aussetzen mussten, gab es heuer endlich wieder unser Sommerfest und damit ein Gefühl von Normalität. An der Grillstation wurden wieder fleißig Steckerlfische, Burger, Würstel und, heuer neu, Falafel gebraten. Dank vieler Kuchenbäcker gab es ein riesiges Kuchenbuffet. Die Kinder konnten sich an der Kletterwand und auf dem Hüpfkissen austoben oder eine Runde auf dem Kanal paddeln. Musikalische Unterhaltung gab es von der Blaskapelle „De Dachauer“.



Ein besonderes Highlight war die Auszeichnung von unserem Bezirksvorsitzenden Rainer. Er hat für seinen unermüdlichen Einsatz für die NaturFreunde das Georg-Schmiedl Abzeichen erhalten, die höchste Auszeichnung bei den NaturFreunden. Herzlichen Glückwunsch!



Einen großen Dank an die vielen fleißigen Helfer und die Musiker! Ohne euch gäbe es solche Veranstaltungen nicht.



Chrissi

Kletterkurs in Arco

für Familien, Jugendliche und Erwachsene

Wer: Für alle, die Spaß an der Bewegung in der senkrechten freien Natur haben, oder es einfach mal ausprobieren wollen.

Was: Von der **Grundlagenausbildung** wie Knotenkunde bis zum **freien Klettern** mit dem **Finetuning der Klettertechnik** ist alles möglich. Die Inhalte des Kurses werden auf die **Vorkenntnisse der Teilnehmer** abgestimmt. Geklettert wird meistens in der näheren Umgebung von Arco.

Wann: In den Herbstferien von Samstag, 30. Oktober 2021 bis Samstag, 06. November 2021 (es kann auch nur teilweise teilgenommen werden)

Wo: Campeggio Arco / Italien

Kosten:	4-6 Jahre	7-11 Jahre	Erwachsene
Mitglieder:			
je Woche	90 €	144 €	222 €
je Tag	15 €	24 €	37 €
Gäste:			
je Woche	144 €	198 €	264 €
je Tag	24 €	33 €	44 €

Jugendliche von 12 Jahren bis max. 27 Jahren in Ausbildung günstiger.

Solltest du dir Sorgen um die Finanzierung machen, wende dich vertrauensvoll an leitung@nfj-muenchen.de, wir werden eine Lösung finden.

Mitbringen: Gute Laune, Kletterausrüstung soweit vorhanden, Zelt, Wohnmobil, Wohnwagen, etc.

Teilnehmer: min. 10 Personen, max. 25 Personen. Es entscheidet der Eingang der verbindlichen schriftlichen Anmeldung.

Infos und Anmeldung: Verbindlich bis **01. Oktober 2021** unter www.nfj-muenchen.de oder über arco@nfj-muenchen.de



Kletterwandverleih



Unsere Kletterwand des Landesverbandes Bayern wird von der Bezirksjugend München verwaltet. Ausleihen kann sie jeder gegen eine Gebühr von 100 €. Für NaturFreundeorganisationen ist das Ausleihen kostenfrei. Die Kletterwand ist auf einem Anhänger (2000 kg gebremst) verstaut. Für Übungsleiter und Aufbau müsst Ihr selbst sorgen, aber natürlich sind wir auch da gerne behilflich. Näheres auf unserer Homepage: www.nfj-muenchen.de unter Kletterwand, oder bei Rainer Hörgl, Mobil: 0179/ 7616411.

Impressum

Redaktion nfj nochmal (V.i.S.d.P.):

Chrissi Probst

Jugendleitung:

Chrissi Probst, Daniel Seidl, Thomas Zachmayer

leitung@nfj-muenchen.de

Kasse:

Philipp von den Hoff

kasse@nfj-muenchen.de

Schriftführung:

Cornelia Stranzinger

Referat Sport/Bergsteigen:

Michael Stranzinger, Leo Heidemann, Martin Kronthaler
sport@nfj-muenchen.de

Referat Öffentlichkeit / nfj-nochmal:

Leo Heidemann
nochmal@nfj-muenchen.de

IT-Beauftragter / Webmaster:

Leo Heidemann, Daniel Seidl
webmaster@nfj-muenchen.de

Referat Kultur:

Hier könnte dein Name stehen!

kultur@nfj-muenchen.de

Vertrauensperson:

Matthias Ecker

vertrauensperson@nfj-muenchen.de

Beisitzer:

Monika Schwarzbaur, Sonja Seidl, Rainer Hörgl

Alle Fotos: NaturFreundeJugend

www.nfj-muenchen.de

Bankverbindung der Jugend:


IBAN: DE96701500001001866530

BIC: SSKMDEMM

NaturFreunde Verlagsartikel



Memory aus Birkenholz
nur 4,25 €



Behelfs-Mund-Nase-Maske

Das Obermaterial aus 95% Polyester und 5% Elasthan und der eingearbeitete Nasenbügel sorgen für eine perfekte Passform. Das Futter aus 100% Baumwolle garantiert einen angenehmen Tragekomfort. Die Maske ist waschbar bei 60 Grad, ist zweilagig gearbeitet mit Einschubmöglichkeit für einen Filter – dieser ist nicht in der Lieferung enthalten. Die Elastikbänder zur Befestigung sind verstellbar. Maße: ca. 13 x 18,5 cm
Farben: grau und limette mit weißem Aufdruck

Preis für Münchner NaturFreunde 6,95 €



Sicherheitsweste 5,25 €

EN 20471 zertifiziert
Verfügbare Größen: M und XL



Schlauchschal in Rot, von der Fa. Buff

Preis für Münchner NaturFreunde 17,20 €



**Filz-Shopper ~~19,95 €~~
nur noch 16,00! €**

Innenfach mit Reißverschluss



Taschenschirm 16,95 €

Ca. 97 cm Durchmesser, geschlossen ca. 28 cm lang, ca. 352 g leicht, autom. öffnend und schließend, Windproof-System, Soft-Touch-Griff mit farbigen Grifferringen (limette oder rot), Futteral mit Tragegurt. Das NF-Logo ist silberfarben aufgedruckt.



Rollup-Rucksack ~~54,00 €~~

Sonderpreis für Münchner NaturFreunde 52,00 €



Holz-Jojo 1,00 €



Glasflasche mit Neopren-überzug 10,00 €



Armycap 19,50 €

Leichtes Cap in modischer „Military“-Form mit 3-fach gestepptem Schirm und silberfarbenem verstellbarem Klemmverschluss in der Farbe grau.



Notizbuch ~~12,95 €~~

Sonderpreis für Münchner NaturFreunde 11,75 €



Shoppingtasche, Fa. Reistenthel 15,95 €

Volumen: 15 Ltr., Reißverschluss, verschließbare Innentasche, wasserabweisend, Farben: schwarz oder dunkelblau/rot, silberfarbenes Logo



Isolierflasche, Edelstahl 12,50 €

Ca. 0,75 Ltr., farbig lackiert, doppelwandig, Anti-Rutsch-Matte mit Schnellverschluss, Logogravur



Grillschürze: Sonderpreis solange Vorrat reicht 14,95 €

Mit NF-Logo und „für eine naturfreundliche Welt“ bestickt. Farbecht, waschbar bis 60 °C, Grammatik 240 g/m². Gr. 73 x 80 cm



Tasse, neues Design 6,45 €



Reise-Necessaire 10,00 €

2 Hauptfächer mit 2-Wege-Reißverschlüssen und je 3 Einsteckfächern



Frühstücksbrett „cut and eat“ 12,95 €

Maße: 240 x 160 x 12 mm. Extra scharfes Frühstücksmesser mit Wellenschliff. Schneidbrett aus Bambusholz. Das Messer wird durch einen Magneten perfekt in der gefrästen Mulde gehalten.